



15 Fragen / maximal mögliche Punktzahl 15 / erfüllt ab 12 Punkten und mehr (Pro Frage ist **nur eine Antwort** richtig. Pro richtig beantwortete Frage erhältst du 1 Punkt, halbe Punkte sind **nicht** möglich.

Name: _____ Vorname: _____

Total Punkte: _____ Prüfung erfüllt: JA NEIN Visum Kursleiter: _____

1. Wie ist der korrekte BLS-Rhythmus beim Erwachsenen?

- a) Thoraxkompressionen zu Beatmung im Verhältnis 30 : 2
- b) Thoraxkompressionen zu Beatmung im Verhältnis 15 : 2
- c) 2 Beatmungen und 15 Thoraxkompressionen

2. Wie wird ein Patient für Thoraxkompressionen korrekt gelagert?

- a) Patient in Bewusstlosenlagerung auf einer harten Unterlage
- b) Patient in Rückenlage auf einer weichen Unterlage, z.B. im Bett
- c) Patient in Rückenlage auf harte Unterlage legen

3. Mit welcher Frequenz muss die Kompression pro Minute ausgeführt werden?

- a) Zwischen 90 und 110 Thoraxkompressionen pro Minute
- b) Zwischen 60 und 80 Thoraxkompressionen pro Minute
- c) Zwischen 100 und 120 Thoraxkompressionen pro Minute

4. Die Thoraxkompressionstiefe beim Erwachsenen beträgt?

- a) Thoraxkompressionstiefe 3 – 4 cm
- b) Mindestens 5 cm Drucktiefe
- c) Thoraxkompressionstiefe 5 – 6 cm

5. Beim Herz-Kreislauf-Stillstand eines erwachsenen Menschen flimmert (Kammerflimmern) das Herz in der Regel, bevor es zum Stillstand kommt. Wie lange etwa dauert das Flimmern?

- a) Etwa 3 – 6 Minuten
- b) Etwa 5 – 10 Minuten
- c) Etwa 12 – 18 Minuten

6. Platzieren der Elektroden beim erwachsenen Patienten. Welche Aussage ist richtig?

- a) Linke Elektrode: rechte Brust direkt auf das Schlüsselbein. Linke Elektrode seitlich am Brustkorb
- b) Rechte Elektrode: rechte Brust direkt unterhalb des Schlüsselbeins. Linke Elektrode seitlich am Brustkorb
- c) Linke Elektrode: seitlich am Beckenrand

7. Die Symptome eines Herzinfarkts sind?

- a) Schmerzausstrahlung in den Unterleib
- b) Schmerzausstrahlung in den Bauch
- c) Schmerzausstrahlung in den ganzen Brustkasten

8. Welches ist der erste Punkt beim BLS-AED-SRC-Schema?

- a) Den Patienten ansprechen. Ist er ansprechbar, laut um Hilfe rufen. Kommt niemand zu Hilfe, Notruf 144 abgeben
- b) Schnelle Umgebungskontrolle, ob sicher (v.a. bezüglich Intoxikationen und Strom)
- c) Bewusstlose Person, Fehlende oder abnormale Atmung

9. Die Erste-Hilfe Leistungen bei einem Hirnschlag sind?

- a) Sofort alarmieren – jede Minute zählt. Patient aufrecht sitzen lassen. Bei Bewusstlosigkeit nach dem BLS-AED-SRC-Schema vorgehen.
- b) Nach der Alarmierung warte ich bis der Rettungsdienst eintrifft. Bei Bewusstlosigkeit nach dem BLS-AED-SRC-Schema vorgehen.
- c) Sofort alarmieren – jede Minute zählt. Patient flach lagern, betreuen und überwachen. Bei Bewusstlosigkeit nach dem BLS-AED-SRC-Schema vorgehen.

10. Bei der Zweihelfermethode der Thoraxkompression ist es wichtig, dass ...

- a) der Helfer, der die Kompression ausführt laut mitzählt, damit der andere Helfer fließend die Beatmung einsetzen kann.
- b) der Helfer, der die Kompression ausführt still ist, damit der andere Helfer sich auf die Beatmung konzentrieren kann.
- c) der Helfer, der die Kompression ausführt still ist, damit der andere Helfer, der die Beatmung ausführt hört, wenn der Patient wieder atmet.

11. Die Erste-Hilfe Massnahmen bei einem Herzinfarkt sind?

- a) Für frische Luft sorgen, sofort alarmieren, flache Lagerung, Nitroglycerin geben
- b) Sofort alarmieren, Oberkörper hoch lagern, enge Kleider öffnen, Nitroglycerin, wenn es der Patient schon vorher vom Arzt verordnet bekommen hat. Bei Bewusstlosigkeit: BLS-AED-SRC-Schema anwenden
- c) Nicht mehr laufen lassen, für frische Luft sorgen, alarmieren, nach Medikamenten fragen (evtl. Nitroglycerin bei sich)

12. Das Ziel der Wiederbelebungsmaßnahmen besteht darin, die...

- a) Lebenswichtigen Organsysteme möglichst rasch mit sauerstoffreichem Blut zu versorgen.
- b) Lunge mit sauerstoffarmen Blut zu versorgen.
- c) Beide Antworten falsch

13. Die richtige Vorbereitung für eine Beatmung ist ...?

- a) Kopf des Patienten vorsichtig nach vorne beugen, Mund öffnen und durch den Mund beatmen
- b) Kopf des Patienten vorsichtig nach hinten strecken, Kinn heben und halten, Mund zu Nase beatmen
- c) Kopf des Patienten vorsichtig nach vorne beugen, Mund des Patienten öffnen und Mund zu Nase beatmen

14. Wo liegt der Druckpunkt bei der Thoraxkompression?

- a) Auf dem Brustbein, egal wo
- b) Auf der Mittelachse des Brustbeins in der oberen Hälfte
- c) Auf der Mittelachse des Brustbeins leicht in dessen unteren Hälfte

15. Die Ursachen eines Herz-Kreislauf-Stillstandes sind...?

- a) Elektrischer Schlag, Ertrinken, Ersticken
- b) Schweissausbruch, elektrischer Schlag, Ertrinken
- c) Ertrinken, Ersticken, Bauchschmerzen